

BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **A** DER GEMEINDE LEUK

Lokal oder Katasternamen	Dirrenstand, Garen, Jagessen, Reijen, Funtani, Hammerschmiede, kleine Planta	
Fläche des Sektors in ha	19.36 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 610 m. zu oberst des Sektors: 720 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 665 m.	
Lage	Süd-West (SW)	
Hangneigung	Maximale: 50 % ; Durchschnittliche: 40 % ; Minimale : 35 % - Terrassen	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 16 % Schluff : : 34 % Sand: : 50 %	Kiesgehalt : XX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : 38.0 % Activ : 10.7 % *IVP (Chloroseindex) 13	
Bodenprofil (e)	vorhanden Leuk 02	
Geo-Pedologische Beschreibung	vorhanden Leuk 02 ex. : (Studie über das Terroire)	
Rebsortenverzeichnis:		
Grand Cru Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV <input type="checkbox"/> GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)
angepasste Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren
Erlaubte Rebsorte	<input type="checkbox"/> V	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.
Schlecht angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.
Verbotene Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X X	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
<p><i>*: Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.</i></p>		
WEISSE REBSORTEN		
Chardonnay (1) : VV	Pinot gris (Malvoisie) (1) : VV	:
Chasselas (1) : VV	Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : VV	:
Humagne blanc (2) : VV	:	:
Marsanne blanche (Ermitage) (3) : VV	:	:
Müller Thurgau (f) : V	:	:
Muscad (1 bis 2) : VV	:	:
Petite Arvine (3) : VV	:	:
Pinot blanc (1) : VV	:	:
ROTE REBSORTEN		
Ancellotta (2 bis 3) : V	Pinot noir (1) : VV	:
Cabernet Sauvignon (2 bis 3) : VV	Syrah (2 bis 3) : VV	:
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : VV	:	:
Gamay (1) : VV	:	:
Humagne rouge (3) : VV	:	:
Merlot (2) : V	:	:

F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas

F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas

1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;

2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas

3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

Bemerkungen:

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt

Boden-, profilbeschreibung

N° Profil: LEUK -02

Lokalisierung

X: 614418 Y: 129603
 Sektor: VAREN LEUK
 GAMPPEL
 Gemeinde: LEUK
 Ortsname: Jaggessen
 Datum: 22.05.2006
 Beobachter: I. Letessier

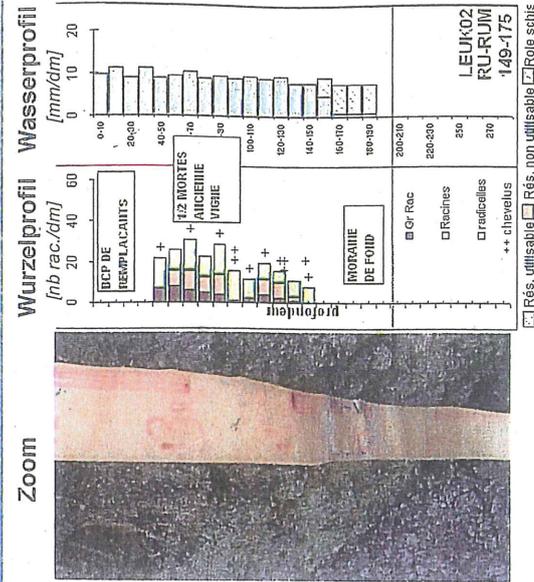
Umgebung

Muttergestein: Kompakte Grundmoräne
 Zustand: umgeschichtet
 Standort: Hangmitte, 35-50% regelmässige Neigung
 Vegetation / Rebsorte: Cornalin Netz, 6-jährig

Hydrologie
 Seitliche Wasserzufuhr + Kompaktheit

Beschreibung Ref.-name: Calcosol, mächtig, kiesig, umgeschichtet, auf Grundmoräne

Tiefe [cm]	Horizont
0 - 50 L4ca	Graubraun, tonarmer sandiger Schluff, kalkig LS(a)+++ , durchmischt, locker bis leicht kompakt, mittelmässig kiesig (30%, gerundete Moräneelemente dominierend, einige auch kantig) porös, Struktur nicht klar abgegrenzt, brüchig, fein; grosse Pfahlwurzel, nach 40 cm geteilt.
50 - 130 L4ca	Sandiger, tonarmer Schluff mit 40% Kies und Kiessand, gänzlich durchmischt, dunklere Zonen und Taschen - Durchmesser 2 bis 6 cm - von sehr gelber, nicht aufgelöster, kompakter Grundmoräne ohne Wurzeln. Sehr weisse und weiche Kalkhäufchen. Ausserhalb dieser Taschen frisch, wenig kompakt, porös bis sehr porös, ziemlich klar abgegrenzt, bröckelnde, polyedrische bis krümelige Struktur in den dunkelsten Zonen. Die Wurzeln „umgehen“ die gelben Zonen, sind ziemlich gut verteilt und bis auf 100cm zahlreich, danach unterschiedlicher.
130 - 150 Trans	Übergangshorizont, kalkhaltiger (braun stark mit gelb durchwirkt), etwas kalkiger und kiesiger, weniger Wurzeln.
150 - 190 Mca	Gelber, sandig-toniger Schluff von zusammenhängendem Aussehen, mit 70 bis 50% schwarzen und weissen Linseneinschlüssen = vom Typ Grundmoräne, frisch und kompakt (aber nicht SEHR kompakt). Aber wenig Wurzeln: 1 dicke ist bis auf 165 cm vorgestossen.



Bodenanalyse [Sol-Conseil]

Tiefe [cm]	Tone [%]	Schluff [%]	Sände [%]	MO [%]	pH	CaCO3 Akt [%]	Ca [ppm]	Fe [ppm]	IPC [-]	KAK [meq/100g]	KAKmF [meq/100g-arg]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]
20-40	16.2	33.7	50.1	1.2	7.4	38	10.7	89.1	13.5	42.9	250.0	98	0.2	1.3	0.2	0
50-80	19	30.3	50.7	1.1	7.5	37	13.7	89.7	17.1	103.0	530.5	99	0.1	0.9	0.1	0
140-160	22.6	37.8	39.6	0.1	7.7	37	14.3	104	13.2	40.8	179.6	99	0.1	0.9	0.2	0

Allgemeine Synthese

Code : 2415 R zone 2414
 Calcosol, mächtig, von mittlerem Gefüge LS(a), kiesig, umgeschichtet, auf Grundmoräne. KAK ausgesprochen ungewöhnlich.

Bemerkungen der Zone und des Profil :

Viele Rebstöcke ersetzt, Problem mit Pflanzenmaterial? Die Moräne ist hier nicht sehr kompakt und wurde am Ende der Wintermonate vernässt (Rolle des Weges??). Angesichts der starken Neige steigt sie wohl an gewissen Stellen an und behindert die Durchwurzelung.

Nutzbare Reserve: 149 mm
 Potentieller Gesamtspeicher: 161 mm
 Reserve auf durchwurz. Profil: 176 mm

LEUK02
 RU-RUM
 149-175

BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **B** DER GEMEINDE LEUK

Lokal oder Katasternamen	Rotkreuz, Kummen, Schwarzkreuz, neuer Kehr, Ringacker, Loye, Scheibenhalde, Bildji, Färbi, Blagghalde	
Fläche des Sektors in ha	11.47 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 600 m. zu oberst des Sektors: 760 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 680 m.	
Lage	Süd-West (SW)	
Hangneigung	Maximale: 50% ; Durchschnittliche: 40 % ; Minimale : 35 % - Terrassen	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 12 % Schluff : : 40 % Sand: : 48 %	Kiesgehalt : XXX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : : % Activ : : %	*IVP (Chloroseindex)
Bodenprofil (e)	kein	
Geo-Pedologische Beschreibung	keine ex. : (Studie über das Terroire)	
Grand Cru Rebsorte	Rebsortenverzeichnis:	
VV GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)	
V V	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren	
V	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.	
X	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.	
X X	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.	
<p><i>*: Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.</i></p>		
WEISSE REBSORTEN		
Chardonnay (1) : VV	:	:
Chasselas (1) : VV	:	:
Chenin blanc (2 bis 3) : V	:	:
Muscat (1 bis 2) : VV	:	:
Pinot blanc (1) : VV	:	:
Pinot gris (Malvoisie) (1) : VV	:	:
Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : VV	:	:
Gewürztraminer (f) : VV	:	:
ROTE REBSORTEN		
Cabernet Sauvignon (2 bis 3) : V	Pinot noir (1) : VV	:
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : VV	Syrah (2 bis 3) : VV	:
Gamaret (1) : V	:	:
Gamay (1) : VV	:	:
Humagne rouge (3) : VV	:	:
Merlot (2) : VV	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas
 1 : - Erste Epoche : bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

Bemerkungen:

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt

BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **C** DER GEMEINDE LEUK

Lokal oder Katasternamen	Mutterloch, Obere Garen, Tufetsch, Oberbann, Pfaus, Tschablen	
Fläche des Sektors in ha	4.84 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 720 m. zu oberst des Sektors: 780 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 750 m.	
Lage	Süd-West (SW)	
Hangneigung	Maximale: 50% ; Durchschnittliche: 35 % ; Minimale : 25 % -	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 12 % Schluff : 39 % Sand: 49 %	Kiesgehalt : XX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : 32.0 % Activ : 3.7 % *IVP (Chloroseindex) 1	
Bodenprofil (e)	vorhanden Leuk 01	
Geo-Pedologische Beschreibung	vorhanden Leuk 01 ex. : (Studie über das Terroire)	
Grand Cru Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV <input type="checkbox"/> GC	Rebsortenverzeichnis: Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs) ----- Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren ----- Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht. ----- Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen. ----- Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
angepasste Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV	
Erlaubte Rebsorte	<input type="checkbox"/> V	
Schlecht angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X	
Verbotene Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X <input checked="" type="checkbox"/> X	
<p><i>*: Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.</i></p>		
WEISSE REBSORTEN		
Chardonnay (1) : VV	:	:
Chasselas (1) : VV	:	:
Marsanne blanche (Ermitage) (3) : V	:	:
Müller Thurgau (f) : V	:	:
Muscat (1 bis 2) : VV	:	:
Pinot gris (Malvoisie) (1) : VV	:	:
Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : VV	:	:
:	:	:
ROTE REBSORTEN		
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : V	:	:
Gamay (1) : VV	:	:
Pinot noir (1) : VV	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

Bemerkungen:

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt
4. Die Rebsorten Syrah und Humagne rouge sind im Sektor C nicht angepasst.

Bodenprofilbeschreibung

Umgebung

N° Profil: LEUK -01

Lokalisierung
 X: 614508 Y: 129927
 Sektor: VAREN LEUK
 GAMPEL
 Gemeinde: LEUK
 Ortsname: Mutterlach_Oberbabb
 Datum: 22.05.2006
 Beobachter: I.Letessier/J.Marion

Muttergestein: Fluvio-glazial, von glazialen Wildbächen X>50-60%

Zustand: STARK VERMENGTE mit sehr dunklem Wiesengrund.

Standort: Hangmitte, 25-35% regelmässige Neigung

Vegetation / Rebsorte: Pinot noir

Erosion und Verdichtung: Weder Erosion noch Schlagverwitterung

Oberflächenzustand: begrünt

klimatische Vorgeschichte 38 Imm seit dem 1. November, 20mm bis T-4

Beschreibung Ref.-name: Umgeschichteter, dunkler und kiesiger Boden auf Moräne und moränischen Ursprungs

Tiefe [cm]	Horizont	Wurzelpprofil (Inb rac./dm)	Wasserprofil (mm/dm)
0 - 40	Dunkelbraun, tonarmer, kalkiger, sandiger Schluff, LS(a)++, vermisch mit 40-50% Kiessand, Kies und Kalkblöcken, mit starker Vorherrschaft gerundeter Elemente. Klare, polyedrische, bröckelige und feine Struktur, poröser, lockerer Horizont	+	0-10
40 - 115	Ziemlich ähnlich, aber zwischen 40 und 80cm etwas mehr verdichtet	++	20-40
115 - 165	Noch dunkler, kalkarm LS(a)+, fast krümelige Struktur (oberflächiger Wiesenhorizont untergegraben vermisch mit grossen Kieseln)) sehr kiesig: 60 bis 70% gerundete Elemente moränischen Ursprungs mit Blöcken von 30 bis 40 cm. Viele Wurzeln, locker, sehr porös.	+++	40-50
165 - 190	Graubraun, Grobsand SG+++ mit 80% Kieseln und Moräneblöcken, stark kalkpathalig: Kalkkristalle und Konkretionen unter den Kieseln, Kiesagglomerationen an den Kieselsteinen. Bleibt porös, aber die Wurzelhärchen sind alle abgestorben, kleben rund um die Kiesel.	+++	60-70
190 - 210		+++	80-90
210 - 230		+++	100-110
230 - 250		+++	120-130
250 - 270		+++	140-150
270 - 290		+++	160-170
290 - 310		+++	180-190
310 - 330		+++	200-210
330 - 350		+++	220-230
350 - 370		+++	240-250
370 - 390		+++	260-270
390 - 410		+++	280-290
410 - 430		+++	300-310
430 - 450		+++	320-330
450 - 470		+++	340-350
470 - 490		+++	360-370
490 - 510		+++	380-390
510 - 530		+++	400-410
530 - 550		+++	420-430
550 - 570		+++	440-450
570 - 590		+++	460-470
590 - 610		+++	480-490
610 - 630		+++	500-510
630 - 650		+++	520-530
650 - 670		+++	540-550
670 - 690		+++	560-570
690 - 710		+++	580-590
710 - 730		+++	600-610
730 - 750		+++	620-630
750 - 770		+++	640-650
770 - 790		+++	660-670
790 - 810		+++	680-690
810 - 830		+++	700-710
830 - 850		+++	720-730
850 - 870		+++	740-750
870 - 890		+++	760-770
890 - 910		+++	780-790
910 - 930		+++	800-810
930 - 950		+++	820-830
950 - 970		+++	840-850
970 - 990		+++	860-870
990 - 1010		+++	880-890
1010 - 1030		+++	900-910
1030 - 1050		+++	920-930
1050 - 1070		+++	940-950
1070 - 1090		+++	960-970
1090 - 1110		+++	980-990
1110 - 1130		+++	1000-1010
1130 - 1150		+++	1020-1030
1150 - 1170		+++	1040-1050
1170 - 1190		+++	1060-1070
1190 - 1210		+++	1080-1090
1210 - 1230		+++	1100-1110
1230 - 1250		+++	1120-1130
1250 - 1270		+++	1140-1150
1270 - 1290		+++	1160-1170
1290 - 1310		+++	1180-1190
1310 - 1330		+++	1200-1210
1330 - 1350		+++	1220-1230
1350 - 1370		+++	1240-1250
1370 - 1390		+++	1260-1270
1390 - 1410		+++	1280-1290
1410 - 1430		+++	1300-1310
1430 - 1450		+++	1320-1330
1450 - 1470		+++	1340-1350
1470 - 1490		+++	1360-1370
1490 - 1510		+++	1380-1390
1510 - 1530		+++	1400-1410
1530 - 1550		+++	1420-1430
1550 - 1570		+++	1440-1450
1570 - 1590		+++	1460-1470
1590 - 1610		+++	1480-1490
1610 - 1630		+++	1500-1510
1630 - 1650		+++	1520-1530
1650 - 1670		+++	1540-1550
1670 - 1690		+++	1560-1570
1690 - 1710		+++	1580-1590
1710 - 1730		+++	1600-1610
1730 - 1750		+++	1620-1630
1750 - 1770		+++	1640-1650
1770 - 1790		+++	1660-1670
1790 - 1810		+++	1680-1690
1810 - 1830		+++	1700-1710
1830 - 1850		+++	1720-1730
1850 - 1870		+++	1740-1750
1870 - 1890		+++	1760-1770
1890 - 1910		+++	1780-1790
1910 - 1930		+++	1800-1810
1930 - 1950		+++	1820-1830
1950 - 1970		+++	1840-1850
1970 - 1990		+++	1860-1870
1990 - 2010		+++	1880-1890
2010 - 2030		+++	1900-1910
2030 - 2050		+++	1920-1930
2050 - 2070		+++	1940-1950
2070 - 2090		+++	1960-1970
2090 - 2110		+++	1980-1990
2110 - 2130		+++	2000-2010
2130 - 2150		+++	2020-2030
2150 - 2170		+++	2040-2050
2170 - 2190		+++	2060-2070
2190 - 2210		+++	2080-2090
2210 - 2230		+++	2100-2110
2230 - 2250		+++	2120-2130
2250 - 2270		+++	2140-2150
2270 - 2290		+++	2160-2170
2290 - 2310		+++	2180-2190
2310 - 2330		+++	2200-2210
2330 - 2350		+++	2220-2230
2350 - 2370		+++	2240-2250
2370 - 2390		+++	2260-2270
2390 - 2410		+++	2280-2290
2410 - 2430		+++	2300-2310
2430 - 2450		+++	2320-2330
2450 - 2470		+++	2340-2350
2470 - 2490		+++	2360-2370
2490 - 2510		+++	2380-2390
2510 - 2530		+++	2400-2410
2530 - 2550		+++	2420-2430
2550 - 2570		+++	2440-2450
2570 - 2590		+++	2460-2470
2590 - 2610		+++	2480-2490
2610 - 2630		+++	2500-2510
2630 - 2650		+++	2520-2530
2650 - 2670		+++	2540-2550
2670 - 2690		+++	2560-2570
2690 - 2710		+++	2580-2590
2710 - 2730		+++	2600-2610
2730 - 2750		+++	2620-2630
2750 - 2770		+++	2640-2650
2770 - 2790		+++	2660-2670
2790 - 2810		+++	2680-2690
2810 - 2830		+++	2700-2710
2830 - 2850		+++	2720-2730
2850 - 2870		+++	2740-2750
2870 - 2890		+++	2760-2770
2890 - 2910		+++	2780-2790
2910 - 2930		+++	2800-2810
2930 - 2950		+++	2820-2830
2950 - 2970		+++	2840-2850
2970 - 2990		+++	2860-2870
2990 - 3010		+++	2880-2890
3010 - 3030		+++	2900-2910
3030 - 3050		+++	2920-2930
3050 - 3070		+++	2940-2950
3070 - 3090		+++	2960-2970
3090 - 3110		+++	2980-2990
3110 - 3130		+++	3000-3010
3130 - 3150		+++	3020-3030
3150 - 3170		+++	3040-3050
3170 - 3190		+++	3060-3070
3190 - 3210		+++	3080-3090
3210 - 3230		+++	3100-3110
3230 - 3250		+++	3120-3130
3250 - 3270		+++	3140-3150
3270 - 3290		+++	3160-3170
3290 - 3310		+++	3180-3190
3310 - 3330		+++	3200-3210
3330 - 3350		+++	3220-3230
3350 - 3370		+++	3240-3250
3370 - 3390		+++	3260-3270
3390 - 3410		+++	3280-3290
3410 - 3430		+++	3300-3310
3430 - 3450		+++	3320-3330
3450 - 3470		+++	3340-3350
3470 - 3490		+++	3360-3370
3490 - 3510		+++	3380-3390
3510 - 3530		+++	3400-3410
3530 - 3550		+++	3420-3430
3550 - 3570		+++	3440-3450
3570 - 3590		+++	3460-3470
3590 - 3610		+++	3480-3490
3610 - 3630		+++	3500-3510
3630 - 3650		+++	3520-3530
3650 - 3670		+++	3540-3550
3670 - 3690		+++	3560-3570
3690 - 3710		+++	3580-3590
3710 - 3730		+++	3600-3610
3730 - 3750		+++	3620-3630
3750 - 3770		+++	3640-3650
3770 - 3790		+++	3660-3670
3790 - 3810		+++	3680-3690
3810 - 3830		+++	3700-3710
3830 - 3850		+++	3720-3730
3850 - 3870		+++	3740-3750
3870 - 3890		+++	3760-3770
3890 - 3910		+++	3780-3790
3910 - 3930		+++	3800-3810
3930 - 3950		+++	3820-3830
3950 - 3970		+++	3840-3850
3970 - 3990		+++	3860-3870
3990 - 4010		+++	3880-3890
4010 - 4030		+++	3900-3910
4030 - 4050		+++	3920-3930
4050 - 4070		+++	3940-3950
4070 - 4090		+++	3960-3970
4090 - 4110		+++	3980-3990
4110 - 4130		+++	4000-4010
4130 - 4150		+++	4020-4030
4150 - 4170		+++	4040-4050
4170 - 4190		+++	4060-4070
4190 - 4210		+++	4080-4090
4210 - 4230		+++	4100-4110
4230 - 4250		+++	4120-4130
4250 - 4270		+++	4140-4150
4270 - 4290		+++	4160-4170
4290 - 4310		+++	4180-4190
4310 - 4330		+++	4200-4210
4330 - 4350		+++	4220-4230
4350 - 4370		+++	4240-4250
4370 - 4390		+++	4260-4270
4390 - 4410		+++	4280-4290
4410 - 4430		+++	4300-4310
4430 - 4450		+++	4320-4330
4450 - 4470		+++	4340-4350
4470 - 4490		+++	4360-4370
4490 - 4510		+++	4380-4390
4510 - 4530		+++	4400-4410
4530 - 4550		+++	4420-4430
4550 - 4570		+++	4440-4450
4570 - 4590		+++	4460-4470
4590 - 4610		+++	4480-4490
4610 - 4630		+++	4500-4510
4630 - 4650		+++	4520-4530
4650 - 4670		+++	4540-4550
4670 - 4690		+++	4560-4570
4690 - 4710		+++	4580-4590
4710 - 4730		+++	4600-4610
4730 - 4750		+++	4620-4630
4750 - 4770		+++	4640-4650

BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **D** DER GEMEINDE LEUK

Lokal oder Katasternamen	Tschablen, Pfaushalde, Schalomelhalde	
Fläche des Sektors in ha	2.24 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 750 m. zu oberst des Sektors: 860 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 810 m.	
Lage	Süd-West (SW)	
Hangneigung	Maximale: 50% ; Durchschnittliche: 35% ; Minimale : 25% - Terassen	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 16 % Schluff : 42 % Sand: 42 %	Kiesgehalt : XXX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : % Activ : %	*IVP (Chloroseindex)
Bodenprofil (e)	kein	
Geo-Pedologische Beschreibung	keine ex. : (Studie über das Terroire)	
Rebsortenverzeichnis:		
Grand Cru Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV <input type="checkbox"/> GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)
angepasste Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren
Erlaubte Rebsorte	<input type="checkbox"/> V	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.
Schlecht angepasste Rebsorte	<input type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.
Verbotene Rebsorte	<input type="checkbox"/> X X	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
* : Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.		
WEISSE REBSORTEN		
Chardonnay (1) : VV	:	:
Chasselas (1) : VV	:	:
Müller Thurgau (f) : V	:	:
Pinot gris (Malvoisie) (1) : V	:	:
Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : VV	:	:
	:	:
	:	:
	:	:
ROTE REBSORTEN		
Pinot noir (1) : VV	:	:
	:	:
	:	:
	:	:
	:	:
	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

Bemerkungen:

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt
4. Die Rebsorten Syrah, Cornalin und Humagne rouge sind im Sektor D nicht angepasst.

BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **E** DER GEMEINDE LEUK

Lokal oder Katasternamen	Frauenplatz, Taber, Rischenloch, Bretjong, Obere Lichten	
Fläche des Sektors in ha	11.86 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 820 m. zu oberst des Sektors: 950 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 880 m.	
Lage	Süd-West (SW)	
Hangneigung	Maximale: 40% ; Durchschnittliche: 30 % ; Minimale : 25 % - -	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 17 % Schluff : 45 % Sand: 38 %	Kiesgehalt : X
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : 42.0 % Activ : 11.1 % *IVP (Chloroseindex) 10	
Bodenprofil (e)	vorhanden LEUK 07	
Geo-Pedologische Beschreibung	vorhanden LEUK 07 ex. : (Studie über das Terroire)	
Grand Cru Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> VV <input checked="" type="checkbox"/> GC	Rebsortenverzeichnis: Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs) ----- Angepasste Rebsorte <input checked="" type="checkbox"/> VV Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren Erlaubte Rebsorte <input checked="" type="checkbox"/> V Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht. Schlecht angepasste Rebsorte <input checked="" type="checkbox"/> X Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen. Verbotene Rebsorte <input checked="" type="checkbox"/> X <input checked="" type="checkbox"/> X Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
Angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> VV	
Erlaubte Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> V	
Schlecht angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X	
Verbotene Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X <input checked="" type="checkbox"/> X	
<i>*: Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.</i>		
WEISSE REBSORTEN		
Chardonnay (1) : VV	Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : VV	:
Chasselas (1) : VV	:	:
Gewürztraminer (f) : VV	:	:
Müller Thurgau (f) : VV	:	:
Muscat (1 bis 2) : VV	:	:
Pinot gris (Malvoisie) (1) : VV	:	:
Riesling (2) : V	:	:
Savagnin blanc (Heida) (1 bis 2) : VV	:	:
ROTE REBSORTEN		
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : VV	:	:
Gamaret (1) : V	:	:
Gamay (1) : VV	:	:
Merlot (2) : V	:	:
Pinot noir (1) : VV	:	:
:	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

Bemerkungen:

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt
4. Die Rebsorten Syrah und Humagne rouge sind im Sektor E nicht angepasst

Bodenprofilbeschreibung

Lokalisierung

X: 616237 Y: 129356
 Sektor: VAREN LEUK
 GAMPEL
 Gemeinde: LEUK
 Ortsname: Taber
 Datum: 22.05.2006
 Beobachter: I. Letessier

Umgebung

Muttergestein: PX: Geröll oder Kegel, Kies>40%
 Zustand: Hangterrassenzone in der Mittellinie einer nach NO-SW ausgerichteten Mulde, Böden mächtiger und skelettärmer als unterhalb der Strasse
 Standort: Hangterrasse, 10-15% regelmässige Neigung
 Hydrologie: kein Wasserüberschuss
 klimatische Vorgeschichte 381mm seit dem 1. November, 20mm bis T-4
 Vegetation / Rebsorte: Gamaret
 Oberflächenzustand: 40% stumpf geschliffene Kiesel aus Kalk- und Kristallingestein, einige auch kantig.

N° Profil: LEUK -07

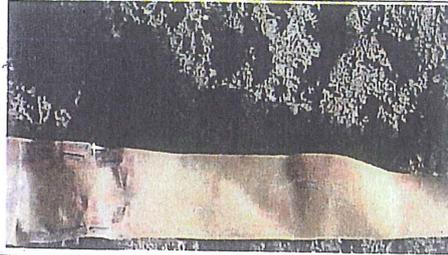
Beschreibung Ref.-name: Mächtiger, kalkiger und skelettärmer Boden mit Pseudomyzel



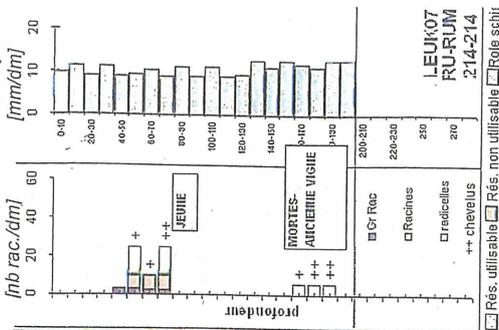
Tiefe [cm] Horizont

0 - 60 Oliv braun, tonig-sandiger Schluff, sehr starke Säurereaktion Ls++++, klare, feine polyedrische Struktur, bröckelig, kiesig, 30 bis 40% Gemenge aus stumpf geschliffenem und kantigem Kalkgestein (Moräne). Frisch, wenig kompakt, Struktur ziemlich klar, polyedrisch, fragil.
 60 - 130 Ziemlich ähnlich, aber kompakter, weniger porös, Wurzeln noch nicht installiert, aber biologische Poren von Würmern und alten Wurzeln gut sichtbar.
 130 - 150 Hellere Oliv grau, sehr kalkreicher, sandig-toniger Schluff, Lsa+++ , wenig Kies (20%) , sehr klare, mittlere bis feine Struktur, polyedrisch, ziemlich kompakt, frisch, noch keine Wurzeln. Spuren von biologischem Leben noch vorhanden und sehr klare, feine, polyedrische Struktur.
 150 - 190 Wenig Unterschied, immer noch gut strukturiert, aber eher porös, weniger kompakt, mit Pseudomyzelen (=Fäden) aus weissem Kalk in den Poren. Man sieht die abgestorbenen Wurzeln der alten Rebe.
 Mca

Zoom



Wurzelprofil



Bodenanalyse [Sol-Conseil]

Tiefe [cm]	Tone [%]	Schluff [%]	Sande [%]	MO [%]	pH	CaCO3 Akt. [%]	Ca [ppm]	Fe [ppm]	IPC [-]	KAK [meq/100g]	KAKMf [meq/100g-arg]	Ga [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]
50-80	17.3	45.5	37.2	1.4	8	42	11.1	106	10	9.2	37.0	91	1.9	6.2	0.7	0
130-150	15.2	39.8	45.0	0.4	8.3	44	10.4	106	9.2	7.0	40.8	93	1.5	4.8	0.9	0

Nutzbare Reserve: 214 mm
 Potentieller Gesamtspeicher: 214 mm
 Reserve auf durchwurzt. Profil: 214 mm

Allgemeine Synthese Code : 6116 oe

Mächtiger, kalkiger und skelettärmer Boden mit Pseudomyzel in der Porosität, vielleicht Lösseinfluss, aber sehr vermisch (kein klarer Horizont)

Bemerkungen der Zone und des Profil :

Skelettarme, stark vermischte „Trilogie“
 Sehr junge Rebe, noch nicht verwurzelt.

BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **F** DER GEMEINDE LEUK

Lokal oder Katasternamen	Rufi	
Fläche des Sektors in ha	0.01 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 600 m. zu oberst des Sektors: 650 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 625 m.	
Lage	Süd-West (SW)	
Hangneigung	Maximale: 50% ; Durchschnittliche: 35 % ; Minimale : 30 % - Terassen	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 12 % Schluff : 39 % Sand: 49 %	Kiesgehalt : XXX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : % Activ : %	*IVP (Chloroseindex)
Bodenprofil (e)	kein	
Geo-Pedologische Beschreibung	keine ex. : (Studie über das Terroire)	
Grand Cru Rebsorte	Rebsortenverzeichnis:	
<input type="checkbox"/> VV <input type="checkbox"/> GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)	
angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> VV	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren
Erlaubte Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/>	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.
Schlecht angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/>	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.
Verbotene Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> XX	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
* : Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.		
WEISSE REBSORTEN		
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
ROTE REBSORTEN		
Pinot noir (1) : VV	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas
- F :- Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas
- 1 :- Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;
- 2 :- Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas
- 3 :- Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

- Bemerkungen:
1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
 2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
 3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt

BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **G** DER GEMEINDE LEUK

Lokal oder Katasternamen	Turriljini	
Fläche des Sektors in ha	1.96 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 550 m. zu oberst des Sektors: 580 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 560 m.	
Lage	Süd-West (SW)	
Hangneigung	Maximale: 25% ; Durchschnittliche: 20% ; Minimale : 15% -	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 10 % Schluff : 44 % Sand: 46 %	Kiesgehalt : XX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : 28.0 % Activ : 5.8 % *IVP (Chloroseindex) 6	
Bodenprofil (e)	vorhanden Leuk 06	
Geo-Pedologische Beschreibung	vorhanden Leuk 06 ex. : (Studie über das Terroire)	
Rebsortenverzeichnis:		
Grand Cru Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV <input type="checkbox"/> GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)
Angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> VV	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren
Erlaubte Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/>	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.
Schlecht angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/>	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.
Verbotene Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
* : Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.		
WEISSE REBSORTEN		
Chasselas (1) : VV	:	:
Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : VV	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
ROTE REBSORTEN		
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : VV	:	:
Gamaret (1) : V	:	:
Pinot noir (1) : VV	:	:
Syrah (2 bis 3) : VV	:	:
:	:	:
:	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas
 1 : - Erste Epoche : bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

Bemerkungen:

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt

Bodenprofilbeschreibung

N° Profil: LEUK -06

Umgebung

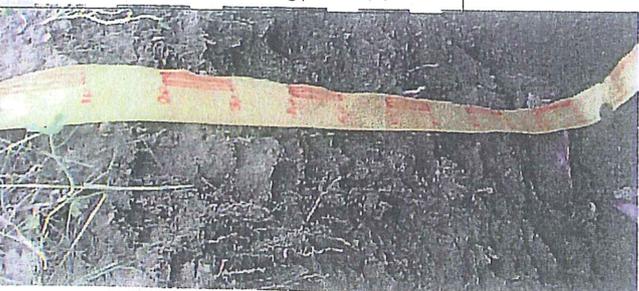
Klimatische Vorgeschichte 381mm seit dem 1. November, 20mm bis T-4
Vegetation / Rebsorte: Pinot /5BB und 5C 30-jährig
Oberflächenzustand: 30% Kies und Kiessand, zu 2/3 gerundet

Lokalisierung

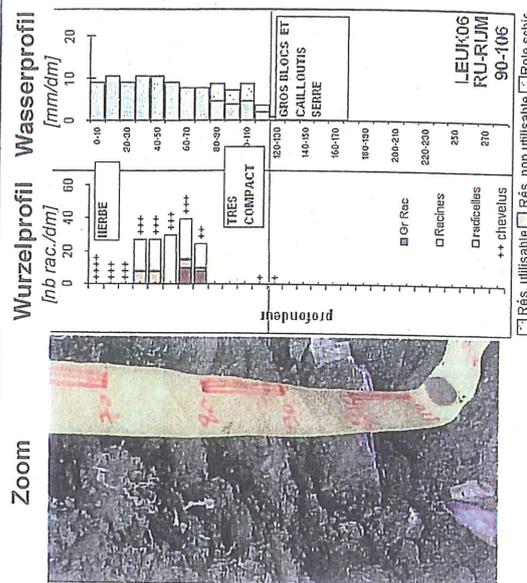
Muttergestein: PXX: Geröll oder Kegel, Kies>60%
Zustand: Mit kalkigen Elementen, eine verlorene Insel im Naturpark Pfy. Herkunft??
Standort: Hangmitte, 15-25% regelmässige Neigung
Hydrologie Verluste durch seitliche Rieselung (Konvexität)

X: 613050 Y: 128416
 Sektor: VAREN LEUK
 GAMPEL
 Gemeinde: LEUK
 Ortsname: Pfy
 Datum: 05.06.2006
 Beobachter: I. Letessier

Beschreibung Ref.-name: CALCOSOL, geringe/mittlere Mächtigkeit, auf kalkigem, sehr kompaktem Geröll



Tiefe [cm]	Horizont	Beschreibung
0 - 50	Laca	Braun, feinsandiger, kalkiger Schluff – verwischte Struktur mit 20 bis 30% kantigen Kieseln aus dunkelgrauem Kalkgestein (Typ Salgesch), wenig kompakt und sehr porös dank der guten biologischen Aktivität (Würmer, Zellen).
50 - 80	Laca	Braun/graubraun, sandiger Schluff aus schluffigem Feinsand, klare Struktur, 40 bis 30% kantige Kiesel aus dunkelgrauem Kalkgestein (Typ Salgesch), wenig kompakt und sehr porös dank einer guten biologischen Aktivität (Würmer, Zellen); beige gelbliches, kalkreicheres Band an der Basis mit vereinzelt gerundeten Kiesel.
90 - 110	Aca	Auf der Nordseite, braune, leicht rötliche und kiesige (45%), sehr kompakte Stufe.
110 - 120	Dca	Sehr kompakter Kiessand aus Kieselsteinen und Blöcken, kantig, hauptsächlich grauschwarzes Kalkgestein, mit sehr heller Patina, mehr oder weniger kalkspathaltig (Kalkablagerungen). Keine Wurzeln (ist aber schwierig zu überprüfen, da es sich um den Grund des Profils handelt).



Nutzbare Reserve: 91 mm
 Potentieller Gesamtspeicher: 106 mm
 Reserve auf durchwurzt. Profil: 106 mm

Bodenanalyse [Sol-Conseil]

Tiefe [cm]	Tone [%]	Schluffe [%]	Sände [%]	MO [%]	pH	H2O-[] [%]	Ca [%]	Fe [ppm]	IPC []	KAK [meq/100g]	KAKmF [meq/100g-arg]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]
30-60	9.4	44.1	46.5	1.2	8	28	5.8	98.7	6	8.9	69.1	93	1.3	4.9	0.8	0
90-110	12.3	46.1	41.6	1.5	8	26	5	101	4.9	11.8	71.5	89	0.4	9.9	0.7	0

Allgemeine Synthese
 Code : 6215 BL (17?)
 CALCOSOL, wenig/mittel mächtig, auf stark verdichtetem Kalkgeröll, mit ? Moräne oder Ablagerung vom linken Ufer vermischt.

Bemerkungen der Zone und des Profil :

Eine Untersuchung des Kalkgehalts ergibt, dass es sich nicht nur um Geröll von Stere oder Leuk handelt. Boden scheint im Verhältnis zu seinem Wasserspeicher zu stark begrünt (jedoch Profil wegen den Blöcken nicht mächtig).

BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **H** DER GEMEINDE LEUK

Lokal oder Katasternamen	Untere Fahracker, Schleif, Spittelreben, Obere Fahracker, Märacker	
Fläche des Sektors in ha	1.91 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 620 m. zu oberst des Sektors: 640 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 630 m.	
Lage	Süd (S)	
Hangneigung	Maximale: 25% ; Durchschnittliche: 20 % ; Minimale : 15 % -	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : % Schluff : : % Sand: : %	Kiesgehalt :
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : : % Activ : : %	*IVP (Chloroseindex)
Bodenprofil (e)	kein	
Geo-Pedologische Beschreibung	keine ex. : (Studie über das Terroire)	
Grand Cru Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV <input type="checkbox"/> GC	Rebsortenverzeichnis: Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs) ----- Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren ----- Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht. ----- Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen. ----- Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
angepasste Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV	
Erlaubte Rebsorte	<input type="checkbox"/> V	
Schlecht angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X	
Verbotene Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> X <input checked="" type="checkbox"/> X	
<p><i>*: Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.</i></p>		
WEISSE REBSORTEN		
Chasselas (1) : VV	:	:
Müller Thurgau (f) : V	:	:
Muscat (1 bis 2) : V	:	:
Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : VV	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
ROTE REBSORTEN		
Gamay (1) : VV	:	:
Humagne rouge (3) : V	:	:
Pinot noir (1) : VV	:	:
Syrah (2 bis 3) : V	:	:
:	:	:
:	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

Bemerkungen:

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt

BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS I DER GEMEINDE LEUK

Lokal oder Katasternamen	Oberbann, Mutterloch	
Fläche des Sektors in ha	1.96 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 780 m. zu oberst des Sektors: 800 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 790 m.	
Lage	Süd-West (SW)	
Hangneigung	Maximale: 35% ; Durchschnittliche: 25 % ; Minimale : 20 % - Terrassen	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 12 % Schluff : 39 % Sand: 49 %	Kiesgehalt : XX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : 32.0 % Activ : 3.7 % *IVP (Chloroseindex) 1	
Bodenprofil (e)	vorhanden Leuk 01	
Geo-Pedologische Beschreibung	vorhanden Leuk 01 ex. : (Studie über das Terroire)	
Grand Cru Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV <input type="checkbox"/> GC	Rebsortenverzeichnis: Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)
angepasste Rebsorte	<input type="checkbox"/> VV	
Erlaubte Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/>	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.
Schlecht angepasste Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/>	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.
Verbotene Rebsorte	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.
* : Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.		
WEISSE REBSORTEN		
Chasselas (1) : VV	:	:
Muscat (1 bis 2) : V	:	:
Pinot blanc (1) : VV	:	:
Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : VV	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
ROTE REBSORTEN		
Pinot noir (1) : VV	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

Bemerkungen:

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt
4. Die Rebsorten Syrah, Cornalin und Humagne rouge sind im Sektor I nicht angepasst.

Bodenprofilbeschreibung

Lokalisierung

X: 614508
 Sektor : VAREN LEUK
 GAMPPEL
 Gemeinde : LEUK
 Ortsname : Mutterlach_Oberbabb
 Datum : 22.05.2006
 Beobachter : I.Letessier/J.Marion

Beschreibung

Ref.-name: *Umgeschichteter, dunkler und kiesiger Boden auf Moräne und moränischen Ursprungs*

Tiefe [cm]

0 - 40 Dunkelbraun, tonarmer, kalkiger, sandiger Schluff, LS(a)++, vermischt mit 40-50% Kiessand, Kies und Kalkblöcken, mit starker Vorherrschaft gerundeter Elemente. Klare, polyedrische, bröckelige und feine Struktur, poröser, lockerer Horizont

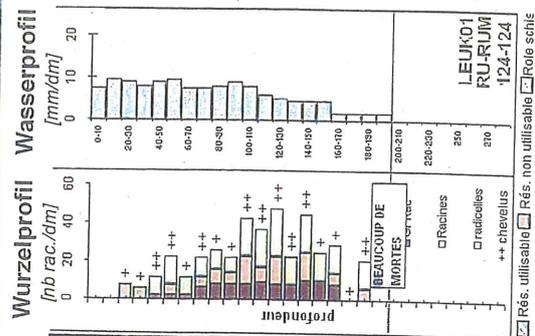
40 - 115 Ziemlich ähnlich, aber zwischen 40 und 80cm etwas mehr verdichtet

115 - 165 Noch dunkler, kalkarm LS(a)+, fast krümelige Struktur (oberflächiger Wiesenhorizont untergegraben vermischt mit grossen Kieseln)) sehr kiesig: 60 bis 70% gerundete Elemente moränischen Ursprungs mit Blöcken von 30 bis 40 cm. Viele Wurzeln, locker, sehr porös.

165 - 190 Graubraun, Grobsand SG+++ , mit 80% Kieseln und Moräneblöcken, stark kalkspathaltig: Kalkkristalle und Konkretionen unter den Kieseln, Kiesagglomerationen an den Kieselsteinen. Bleibt porös, aber die Wurzelhärchen sind alle abgestorben, kleben rund um die Kiesel.

IID_{ca}

Zoom



N° Profil: LEUK -01

Umgebung
 Klimatische Vorgeschichte 38Imm seit dem 1. November, 20mm bis T-4

Vegetation / Rebsorte: Pinot noir

Erosion und Verdichtung: Weder Erosion noch Schlagverwitterung

Oberflächenzustand: begrünt

Muttergestein: Fluvio-glazial, von glazialen Wildbächen X>50-60%

Zustand: STARK VERMENGTE mit sehr dunklem Wiesengrund.

Standort: Hangmitte, 25-35% regelmässige Neigung

Nutzbare Reserve: 124 mm

Potentieller Gesamtspeicher: 124 mm

Reserve auf durchwurzt. Profil: 124 mm

Bodenanalyse [Sol-Consell]

Tiefe [cm]	Tone Schluffe [%]	Sände [%]	MO [%]	pH	CaCO3 Akt. [%]	Ca [ppm]	Fe [ppm]	IPC [f]	KAK [meq/100g]	KAKmF [meq/100g-arg]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]
50-80	12	39.0	49.0	1.7	7.8	32	3.7	165	11.2	65.0	91	0.7	7.7	0.7	0
120-150	13.8	40.6	45.6	2.6	7.9	33	5.5	90.7	17.3	87.7	92	0.5	7.2	0.5	0

Allgemeine Synthese
 CALCOSOL, schluffig-sandig, sehr dunkel und umgeschichtet, auch kiesig, auf und entstanden aus sehr sandig-kiesiger Moräne auf etwa 130cm Tiefe.

Bemerkungen der Zone und des Profil:

Einst Wiesenzone, ehemaliger Oberflächenhorizont wurde auf mehr als 150cm Tiefe untergegraben, mit 2.6% organischer Substanz!

Code: 2116 +91 R

BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **J** DER GEMEINDE LEUK

Lokal oder Katasternamen	Lichten	
Fläche des Sektors in ha	10.32 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 650 m. zu oberst des Sektors: 800 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 720 m.	
Lage	Süd-West (SW)	
Hangneigung	Maximale: 50% ; Durchschnittliche: 40% ; Minimale : 30% -	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : 10 % Schluff : 37 % Sand: 53 %	Kiesgehalt : X
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : 23.0 % Activ : 5.2 % *IVP (Chloroseindex) 9	
Bodenprofil (e)	vorhanden Leuk 03	
Geo-Pedologische Beschreibung	vorhanden Leuk 03 ex. : (Studie über das Terroire)	
Rebsortenverzeichnis:		
Grand Cru Rebsorte <input type="checkbox"/> VV GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)	
Angepasste Rebsorte <input type="checkbox"/> VV	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren	
Erlaubte Rebsorte <input type="checkbox"/> V	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.	
Schlecht angepasste Rebsorte <input checked="" type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.	
Verbotene Rebsorte <input checked="" type="checkbox"/> XX	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.	
* : Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.		
WEISSE REBSORTEN		
Chardonnay (1) : VV	:	:
Petite Arvine (3) : VV	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
ROTE REBSORTEN		
Cornalin du Valais (Landroter)(3) : VV	:	:
Gamay (1) : VV	:	:
Humagne rouge (3) : VV	:	:
Merlot (2) : V	:	:
Pinot noir (1) : VV	:	:
Syrah (2 bis 3) : VV	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

Bemerkungen:

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt

Lokalisierung

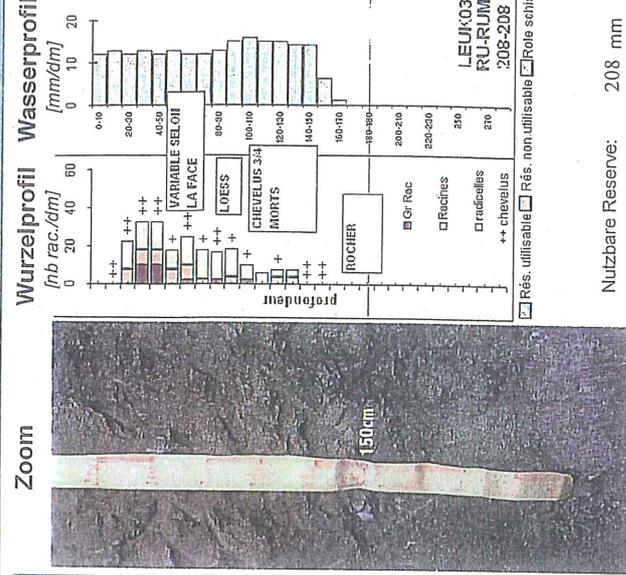
X : 616440 Y : 128986 Muttergestein: Löss
 Sektor : VAREN LEUK Zustand: am Rande einer Konkavität – die Moräne befindet sich wahrscheinlich unter dem Löss
 GAMPPEL Standort : Hangmitte , 35-50% konkav
 Gemeinde : LEUK Hydrologie kein Wasserüberschuss
 Ortsname : Lichten
 Datum 22.05.2006
 Beobachter: I. Letessier

Umgebung

Klimatische Vorgeschichte 381mm seit dem 1. November, 20mm bis T-4.
 Vegetation / Rebsorte : Cornalin
 Oberflächenzustand : begrünt

Beschreibung Ref.-name: CALCOSOL, tief, aus Löss, in konkaver Zone

Tiefe [cm]	Horizont
0 - 90	10cm dunkler (Gras), danach mittelbraun, sandiger, kalkiger Schluff LS++, skelettarm (20% Moräne und Malmkalk). Frisch, wenig kompakt, porös, unklare, leicht aufbrechende, krümelige und feine Struktur. Hang aufwärts dichtes und zahlreiches Wurzelwerk.
90 - 130	Reiner, braun-gelblicher LOESS, ohne Kies, LSfein++, durchgehende Struktur, mittlere bis geringe Porosität (Wurzelrohre, einige Wurmgänge), Wurzeln wenig zahlreich, Wurzelhärchen zerstückelt und abgestorben in der Masse (wie immer bei Löss). Einige kalkige, weisse Pseudomyzele in den Poren. Frisch, wenig kompakt. Klare Säureaktivität (Pseudomyzelablagerungen), aber geringer Totalkalk, wie oft im Löss.
130 - 150	Weniger kalkiger, grünlicher Löss, vermengt mit einigen gerundeten Kiesel (Moräne), wenig porös, frisch und wenig kompakt, feine, zerstückelte und abgestorbene Wurzelhärchen in der Masse.
150 - 180	MATT BEIGE oliv, viel kalkiger, etwas mehr Kies (20% gerundete Kiesel) und kompakt. Es handelt sich um ein wenig Moräne (siehe LEUK04). Keine Wurzeln.
180 - 200	Malmkalkplatte, mit 40°Südneige



Nutzbare Reserve: 208 mm
 Potentieller Gesamtspeicher: 208 mm
 Reserve auf durchwurzt. Profil: 208 mm

Bodenanalyse [Sol-Conseil]

Tiefe [cm]	Tone [%]	Schluff [%]	Sande [%]	MO [%]	pH	CaCO3 Akt. [%]	Ca [ppm]	Fe [ppm]	IPC [f]	KAK [meq/100g]	KAKMf [meq/100g-arg]	Ca [%]	K [%]	Mg [%]	Na [%]	H [%]
20-50	9.9	37.4	52.7	0.8	8	23	5.2	74.3	9.5	8.4	68.7	94	1.1	4.8	0.5	0
90-130	10.9	66.8	22.3	0.5	8.3	10				9.9	81.7	94	0.8	4.6	0.4	0
150-170	11	36.0	53.0	0.2	7.4	41	10	84.5	14	8.7	75.5	95	0.6	4.1	0.7	0

Allgemeine Synthese
 CALCOSOL, mächtig, aus Löss, in konkaver Zone

Bemerkungen der Zone und des Profil :

Begrünte Streifen von 80cm, Höhenlinien, unterschiedlicher Abstand – enge Mulde auf der Karte mit 64160E eingetragte

Code : 6016 ccv

BESCHREIBUNG DES REBBAUSEKTORS **L** DER GEMEINDE LEUK

Lokal oder Katasternamen	Susten	
Fläche des Sektors in ha	0.86 ha	
Höhe (Meter über Meer)	zu unterst des Sektors: 580 m. zu oberst des Sektors: 620 m. durchschnittliche Höhe des Sektors 600 m.	
Lage	Nord (N)	
Hangneigung	Maximale: 10% ; Durchschnittliche: 5 % ; Minimale : 0 % -	
Natur des Bodens (Körnung)	Ton : : % Schluff : : % Sand: : %	Kiesgehalt : XX
Mittlerer Kalkgehalt des Bodens	Total : % Activ : %	*IVP (Chloroseindex)
Bodenprofil (e)	kein	
Geo-Pedologische Beschreibung	keine ex. : (Studie über das Terroire)	
Rebsortenverzeichnis:		
Grand Cru Rebsorte <input type="checkbox"/> VV GC	Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grosser Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)	
Angepasste Rebsorte <input type="checkbox"/> VV	Rebsorte die dafür bürgt einen sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren	
Erlaubte Rebsorte <input type="checkbox"/> V	Rebsorte die es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, eine tiefere Studie ist jedoch angebracht.	
Schlecht angepasste Rebsorte <input checked="" type="checkbox"/> X	Rebsorte bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen.	
Verbotene Rebsorte <input checked="" type="checkbox"/> XX	Rebsorte bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann.	
* : Gemeinden die bereits über ein Grand-Cru Reglement verfügen oder dies einzuführen möchten, müssen die Rebsorte in den Rebbausektoren klar bezeichnen in denen Grand-Cru Weine produziert werden. Rebsorten (maximal 4) die zukünftig zur Verarbeitung als Grand-Cru Weine bestimmt sind, werden durch die beauftragte Kommission zur „Verfeinerung der Rebbausektoren“ ausgewählt. Die Aufnahme erfolgt anhand eines Reglements, dass durch die Gemeinde oder der beauftragten Kommission gemäss der kantonalen Gesetzgebung und der Kontrollverordnung der Branchenorganisation der Weinwirtschaft erstellt wurde.		
WEISSE REBSORTEN		
Chasselas (1) : VV	:	:
Müller Thurgau (f) : VV	:	:
Riesling (2) : V	:	:
Sylvaner Gros Rhin(1 bis 2) : V	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
ROTE REBSORTEN		
Gamay (1) : V	:	:
Pinot noir (1) : VV	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:
:	:	:

- F bis SF : - Frühreif bis sehr frühreif : bei der Reife mehr als zehn Tage vor dem Chasselas
 F : - Frühreif : bei der Reife mehr als fünf Tage vor dem Chasselas
 1 : - Erste Epoche: bei der Reife fünf Tage vor / nach dem Chasselas;
 2 : - Zweite Epoche : bei der Reife fünf bis 15 Tage nach dem Chasselas
 3 : - Dritte Epoche : bei der Reife 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas

Bemerkungen:

1. Die Qualifizierung einer Rebsorte in eine der 4 vorgenannten Klassen ist nur technischer und qualitativer Natur. Bei einem Wiederaufbau der Parzellen ist es überaus wichtig, mit dem Einkeller Kontakt aufzunehmen.
2. Jede in einem Sektor angepflanzte Rebsorte muss zwingend einer der 4 Klassen zugeteilt werden.
3. Zu Versuchszwecken angepflanzte Rebsorten haben kein Anrecht auf die AOC-Bezeichnung und werden auch nicht in einer der 4 vorgenannten Klassen aufgeführt
4. In diesem Sektor L sind die einzelnen Rebparzellen drin, welche im ganzen Dorf Susten verstreut liegen.